

330180-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – BZH Biberach Ersatzneubau Internat Los 4
Fachplanung TGA, Anlagengruppen 4 und 5

OJ S 108/2024 05/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinnütziges Berufsförderungswerk des Baden-Württembergischen Zimmerer- und Holzbaugewerbes GmbH

E-Mail: weitzmann@zaz-bc.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BZH Biberach Ersatzneubau Internat Los 4 Fachplanung TGA, Anlagengruppen 4 und 5

Beschreibung: Leistungen der Technischen Ausrüstung nach Teil 4, Abschnitt 2, §§ 53 ff HOAI 2021 Anlagengruppen: 4 und 5 Grund- und Besondere Leistungen gem. HOAI 2021

Kennung des Verfahrens: 0c8a534b-d96d-468a-a08c-b4d807963dce

Interne Kennung: 24313-L5

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinnütziges Berufsförderungswerk des Baden- Württembergischen Zimmerer- und Holzbaugewerbes GmbH Leipzigstraße 13

Stadt: Biberach an der Riß

Postleitzahl: 88400

Land, Gliederung (NUTS): Biberach (DE146)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 375 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXRAY66YRPB

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BZH Biberach Ersatzneubau Internat Los 4 Fachplanung TGA, Anlagengruppen 4 und 5

Beschreibung: In Biberach an der Riß befindet sich der Wohnheimkomplex inkl. Vollversorgung und Aufenthaltsräumlichkeiten der Gemeinnütziges Berufsförderungswerk des Baden-Württembergischen Zimmerer- und Holzbaugewerbes GmbH. In dem Bildungszentrum werden Aus- und Weiterbildungen im Holzbaugewerbe angeboten. Die Aufgabe des Holzbau Bildungszentrums ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung des Zimmererhandwerks. Während der Ausbildung kommen die Schüler und Schülerinnen ab dem zweiten Lehrjahr nach Biberach, um am Ausbildungsabschnitt der überbetrieblichen Ausbildung teilzunehmen. Da die Auszubildenden aus dem gesamten Bundesland Baden-Württemberg anreisen, wird das angrenzende Wohnheim für die Dauer der Kurse zur Verfügung gestellt. Hierbei wird von einem Jugendwohnheim gesprochen, da es für Jugendliche und junge Erwachsene konzipiert ist, die Ihre Ausbildung oder berufliche Bildungsmaßnahme eben dort absolvieren. Aktuell ist die Mehrzahl der Auszubildenden männlich, wobei der weibliche Anteil stetig wächst. Das Wohnheim entspricht nicht mehr den aktuellen Vorgaben für die Unterbringung von Auszubildenden. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurden verschiedene Umsetzungsvarianten betrachtet. Das Ergebnis dieser Studie ist, dass sich die Nutzungsvorgaben und aktuellen Normen für den Bau eines Internats nicht im Bestand realisieren lassen. Das Internat im Zimmerer- und Ausbildungszentrum soll am derzeitigen Standort als Neubau errichtet werden. Ziel ist, die Begebenheiten an die heutigen Standards anzupassen, die Bettenanzahl auf den eigentlichen Bedarf von 232 Betten zu erhöhen sowie eine Anpassung der Serviceräume vorzunehmen. Die Machbarkeitsstudie hat gezeigt, dass die Realisierung nur in Form eines Neubaus sinnvoll möglich ist.
Interne Kennung: 24313-L5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinnütziges Berufsförderungswerk des Baden- Württembergischen Zimmerer- und Holzbaugewerbes GmbH Leipzigstraße 13

Stadt: Biberach an der Riß

Postleitzahl: 88400

Land, Gliederung (NUTS): Biberach (DE146)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis der Berufsqualifikation

Beschreibung des Eignungskriteriums: Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische

Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen an die Planungsleistung erfüllen. Es

gelten folgende fachliche Anforderungen für die Planungsleistungen: Als Berufsqualifikation wird der Beruf "des Ingenieurs/der Ingenieurin" von mindestens einer Person des Unternehmens gefordert. Die Qualifikation kann vom Projektteam erfüllt werden oder einer anderen Person des Unternehmens, das die Planungsleistungen ausführt. Die Qualifikation kann nicht über eine Eignungsleihe erbracht werden. Bei natürlichen Personen ist die fachliche Anforderung als erfüllt, wenn ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstiger Befähigungsnachweis vorgelegt werden kann, die berechtigen, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen sind nur zugelassen, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen und wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die zuvor genannten Zulassungsvoraussetzungen erfüllt.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Das Unternehmen muss über den gesamten Leistungszeitraum über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von - mind. 5 Mio. Euro für Personenschäden und - mind. 2 Mio. Euro für Sachschäden verfügen. Die Schadensersatzleistung muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Bei Bewerbungsgemeinschaften gilt dies für jedes Mitglied entsprechend. Es kann auch ein Nachweis der Versicherung vorgelegt werden, dass die Deckungssumme im Auftragsfall entsprechend den Anforderungen angepasst wird. Eine Eigenerklärung ist nicht ausreichend - es muss ein aktueller (max. 12 Monate alt) Nachweis des Versicherungsunternehmens hochgeladen werden!

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsatz

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der festangestellten Mitarbeiter

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Projektleitung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufsqualifikation und Berufserfahrung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Referenz 1

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen: - Es handelt sich um eine Neubaumaßnahme einschl. Gebäudetechnik im Beherbergungsbetrieb, Wohnungsbau, Schulbau - Referenzprojekt mind. in HZ II gem. § 56 HOAI eingeordnet - Die Inbetriebnahme des Referenzprojektes ist zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen und liegt nicht länger als Januar 2016 zurück (2016 bis Datum der Bekanntmachung) - Es wurden mind. die Leistungsphasen 3 - 5 selbst erbracht - Vergleichbare Größenordnung (Kostengruppen 400) mind. 3 Mio. EUR netto - Anteil der Kostengruppe 400 mind. 25 % - Kurze Beschreibung - insbesondere zur Erläuterung der unten abgefragten Kriterien - in Wort und Bild beigefügt Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Referenz 2

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen: - Es handelt sich um eine Neubaumaßnahme Wohnungsbau / alt. Beherbergungsbetrieb, Ausführung vorwiegend Holzbau - Referenzprojekt mind. in HZ II gem. § 56 HOAI eingeordnet - Die Inbetriebnahme des Referenzprojektes ist zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen und liegt nicht länger als Januar 2016 zurück (2016 bis Datum der Bekanntmachung) - Es wurden mind. die Leistungsphasen 3 - 5 selbst erbracht - Vergleichbare Größenordnung (Kostengruppen 400) mind. 1,5 Mio. EUR netto - Kurze Beschreibung - insbesondere zur Erläuterung der unten abgefragten Kriterien - in Wort und Bild beigefügt Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Referenz 3

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen: - Es handelt sich um eine/n Beherbergungsbetrieb / alt. Schule / alt. Wohnheim, incl. Großküche. - Referenzprojekt mind. in HZ II gem. § 56 HOAI eingeordnet - Die Inbetriebnahme des Referenzprojektes ist zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen und liegt nicht länger als Januar 2012 zurück (2012 bis Datum der Bekanntmachung) - Es wurden mind. die Leistungsphasen 3 - 5 selbst erbracht - Vergleichbare Größenordnung (Kostengruppen 400) mind. 1,5 Mio. EUR netto - Kurze Beschreibung - insbesondere zur Erläuterung der unten abgefragten Kriterien - in Wort und Bild beigefügt Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise Bieter

Beschreibung: Qualität der Herangehensweise an die Aufgabenstellung sowie der Ausführungen/Antworten auf die in der Vergabeverhandlung besprochenen Fragenkomplexe zum vorgesehenen Projekt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Planungsmethoden

Beschreibung: Darstellung der eigenen Planungsmethoden und Vorgehensweise exemplarisch anhand eines Projektvorschlages aus der Mehrfachbeauftragung Objektplanung Gebäude und Innenräume.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kompetenz Planung

Beschreibung: Darstellung der eigenen Kompetenz im Bereich der Planung von Starkstrom-, fernmelde- und informationstechnischen Anlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kompetenz Planungsteam

Beschreibung: Einschätzung der Fachkompetenz der vorgesehenen verantwortlichen Projektmitarbeitenden und das Zusammenwirken des Projektteams (aufgrund des persönlichen Ein-drucks im Verhandlungsgespräch)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorarangebot - Plausibilität/Höhe des Honorarangebotes in Relation zum günstigsten Honorarangebot (auf Grundlage des verbindlichen Honorarangebotes)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/06/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY66YRPB/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY66YRPB>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY66YRPB>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 \$name_timeperiod.
MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: ---

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: ---

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden- Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gemeinnütziges Berufsförderungswerk des Baden- Württembergischen Zimmerer- und
Holzbaugewerbes GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts
des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinnütziges Berufsförderungswerk des Baden-
Württembergischen Zimmerer- und Holzbaugewerbes GmbH

Registrierungsnummer: DE23528709

Postanschrift: Leipzigstraße 13

Stadt: Biberach an der Riß

Postleitzahl: 88400

Land, Gliederung (NUTS): Biberach (DE146)

Land: Deutschland

Kontaktperson: mmp diplomingenieure architekten GmbH

E-Mail: weitzmann@zaz-bc.de

Telefon: +49 7351 440 91 53

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden- Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: ---

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@rpk-bw.de

Telefon: +49 721 926 8730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

e74d4ac2-dcae-414a-b7dc-1b4d3d6277d8-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

VgV BZH Biberach - Los 5 - TGA Elektro Korrektur Unterlagen

10.1. **Änderung**

Beschreibung der Änderungen: Sehr geehrte Damen und Herren, bitte beachten Sie , dass folgende Unterlage ausgetauscht und neu auf der Vergabepattform abgelegt wurde: - 24313 BZH Biberach VgV Info Verfahren L5-Tragwerksplanung_Formular Änderung: Pkt. 13 Nachweis Berufsqualifikation "Als Berufsqualifikation wird der Beruf "des Ingenieurs/der Ingenieurin" von mindestens einer Person des Unternehmens gefordert." Bitte verwenden Sie für Ihren Teilnahmeantrag ausschließlich das neu hinterlegte Formular. Vielen Dank! Mit freundlichem Gruß T. Müller / mmp- architekten
Änderung der Auftragsunterlagen am: 04/06/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cbc58e3c-6b73-4a8d-837e-72c4fe78a1df - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/06/2024 10:14:18 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 330180-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 108/2024
Datum der Veröffentlichung: 05/06/2024